

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Kathlen Zink, LKA Sachsen

Durchwahl  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

pressestelle.lka@  
polizei.sachsen.de\*

# Medieninformation

21. November 2019

**Landeskriminalamt Sachsen**

## Sichere Winterruhe für Ihren Garten Ihre Polizei berät Sie gern!

So langsam wird es allerhöchste Zeit, die Gartenlaube oder das Wochenendhaus winterfest zu machen und vor Einbrüchen zu schützen.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 8 827 Straftaten (2017: 9 555 Fälle) in Kleingartenanlagen, Gartenlauben und Bungalows registriert.<sup>1</sup> Der polizeilich registrierte Schaden beläuft sich auf ca. 1,8 Mio. Euro (2017: ca. 2,6 Mio. Euro). Reichlich 80 Prozent der angezeigten Fälle wurden vollendet.

2 494 Tatverdächtige konnten im Jahr 2018 ermittelt werden, die Aufklärungsquote betrug 35,9 Prozent (2017: 2 412 TV; AQ: 33,3 Prozent). In der Mehrzahl handelten Tatverdächtige mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Die Deliktschwerpunkte liegen sowohl im Bereich des Diebstahls unter erschwerenden Umständen (die umgangssprachlichen Einbrüche) mit 4 815 Fällen, als auch bei einfachen Diebstahlhandlungen mit 920 Fällen. Neben Werkzeugen aller Art und elektrischen Gartengeräten waren Alkohol und Nahrungsmittel, Heimelektronik, Fahrräder, Bekleidung, Bargeld sowie Einrichtungsgegenstände beliebtes Diebesgut.

Bei den sonstigen Tatbeständen nach dem StGB<sup>2</sup> bilden Sachbeschädigungen mit 1 028 erfassten Fällen den Schwerpunkt, gefolgt von Hausfriedensbrüchen (391 Fälle), Beleidigungen (260 Fälle) und Brandstiftungen (148 Fälle).

### Empfehlungen Ihrer sächsischen Polizei :

- Als wirksamer Schutz erweist sich eine solide Absicherung von Türen und Fenstern auf der Innenseite, welche möglichst auch von außen sichtbar ist.
- Geben Sie den Tätern keine Hilfsmittel an die Hand. Verschließen Sie alle Gartengeräte und Werkzeuge sorgfältig. Auch Einsteighilfen, wie Leitern u. Ä. sollten weg- oder angeschlossen werden.

<sup>1</sup> Quelle: Polizeiliches Auskunftssystem Sachsen (PASS)

<sup>2</sup> Zu den sonstigen Tatbeständen nach dem StGB gehören u. a. Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Beleidigungsdelikte und Brandstiftung.

- Eine weit verbreitete Unsitte ist das Deponieren von "Notschlüsseln" unter Fußabtretern, in Dachrinnen oder unter Blumenkästen. Die Täter kennen diese Verstecke.
- Entfernen Sie im Herbst alle wertintensiven technischen Geräte und Gegenstände aus Bungalow oder Laube und lagern Sie diese an einem sicheren Ort. Äußerlich sichtbare Dinge wie SAT-Schüsseln, Antennenanlagen, aber auch teure Terrassenmöbel sollten abgebaut bzw. weggeräumt werden.
- Auf der Internetseite [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) erhalten sie zahlreiche Tipps und Hinweise zur Sicherung Ihrer Wohnung, diese können sie auch auf Ihre Gartenlaube oder Ihren Bungalow anwenden.
- Organisieren Sie eine funktionierende Nachbarschaftshilfe, getreu nach der Devise: "Vorsicht! Wachsender Nachbar"! Tauschen Sie Adressen und Telefonnummern zur gegenseitigen Information aus.
- Achten Sie bei Kontrollgängen in der kalten Jahreszeit auch auf die Nachbargrundstücke. Achten Sie auf ungewöhnliche Veränderungen oder Vorkommnisse.

Es gibt viele Tipps und Kniffe, wie sich jeder Gartenfreund mit einfachen Mitteln, die nicht viel kosten, vor Einbrechern schützen kann. Sie müssen Ihre Laube deshalb zu keiner Festung ausbauen! Ratschläge und Praxistipps finden Sie in der vom Landeskriminalamt Sachsen herausgegebenen Broschüre "Wie kann man Gartenlauben und Bungalows vor Einbruch schützen?" (Erhältlich in jeder Polizeilichen Beratungsstelle, abgebildet und zum Download unter [www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)). Darüber hinaus können Sie sich auch in den Polizeilichen Beratungsstellen über wirksame Schutzmaßnahmen informieren.